



Verkaufszahlen bei eurem Debüt?

agu hat Folgendes geschrieben: Hallo Assy,

Assy hat Folgendes geschrieben:

Mich hatte nur irritiert, als ich davon las, dass Kleinverlage Auflagen zwischen 500 - 2000 Exemplare hätten, womit ich deutlich drunter liege.

Das kommt auf den Kleinverlag an. Ein Teil der Kleinverlage sind solide kleine Unternehmen, die durchaus 2-3 Leute ernähren, (im Rahmen ihrer Möglichkeiten) professionelle Marketing- und Vertriebsstrukturen aufbauen und damit auch höhere Verkaufszahlen erzielen.

Am anderen Ende gibts aber auch welche, die eigentlich nur aus dem Verleger bestehen, der das wiederum nur als Hobby betreibt und wo es nicht selten vorkommt, dass der anfängliche Idealismus schnell wieder verfliegt, wenn sie den ersten Realitätsschock erlitten haben. Die humpeln dann vielleicht noch 2 oder 3 Jahre weiter und lassen es langsam einschlafen.

Eine wichtige Einflussgröße ist das Genre.

Ich habe den Eindruck, dass vor allem Kleinverlage gut laufen, die entweder auf ein Genre spezialisiert sind, das auch im eBook-/Selfpublishing-Bereich gut läuft (denn da sind sie viel konkurrenzfähiger zu Publikumsverlagen, sowohl was die Vertriebsstrukturen als auch die Kosten des Buches angeht).

Also mit großem Abstand vorn sind Liebesroman und Erotik für jedwede Couleur.

Ein paar Kleinverlage, die es schon sehr lange gibt und die sich auf Horror, oder Military-Zeugs spezialisiert haben, laufen glaube ich auch ganz ordentlich. Die haben einfach ihre lang aufgebaute Fangemeinde, die dort regelmäßig kauft.

Trauriger sieht's bei Fantasy und SciFi aus. Da gibts auch ein paar alteingesessene Player, aber die kämpfen alle, von dem was man so hört. Und die Menge an Fantasy-Kleinverlagen, die ich in den letzten 10 Jahren aus dem Boden wachsen und dann sang- und klanglos wieder habe verschwinden sehen, ist leider auch sehr hoch. Was vermutlich daran liegt, dass sie sehr, sehr geringe Verkaufszahlen hatten.

Jedenfalls, ich hatte mein Debüt damals beim Sieben Verlag - einer von den sehr soliden Kleinverlagen. Mein Ersttitel war ein Thriller.

Die waren in dieser Zeit auch noch in der Findungsphase, haben diverse Genres probiert und haben sich am Ende auf Liebesroman (mit und ohne Fantasy) spezialisiert, weil das Genre sich um Welten besser verkaufte, als der Rest. Ich habe - für den gleichen Verlag im Anschluss drei weitere Romane geschrieben, Urban Fantasy, das wir dann mit einem Schuss Romantik als Liebesromane "getarnt" haben.

Die haben sich teils um den Faktor 20 besser verkauft, da waren auch schon mal 2.000 verkaufte Stück drin, einer ging über Lizenzverträge (TB, Hörbuch...) sogar bis auf 6.000 Stück hoch.

Parallel dazu lagen beim gleichen Verlag sämtliche Thriller- und Krimi-Titel, die sie auch hatten, aber wie Blei in den Regalen. Und mit einer Neuauflage meines Debüts 7 Jahre später ging's mir nicht viel besser.

Zitat: Zumal mein Verleger meinte, dass jetzt erstmal nicht mehr viel kommt und erst mit der Veröffentlichung des zweiten Teils mit steigenden Verkaufszahlen zurechnen wäre?!

Also nach meiner Erfahrung kann das gut oder schlecht laufen.

Falls die 400 Leser von Deinem Debüt begeistert waren, ist es gut möglich, dass der 2. Teil ein Erfolg wird. Meistens ist es bei Serien allerdings so, dass ein 2. Teil den ersten Teil noch mal mit hochzieht, sich aber selbst nie so gut wie der 1. Teil verkauft. Also man verliert mit jedem Teil ein paar Leser. Außer, es passiert



Verkaufszahlen bei eurem Debüt?

ein Wunder (was gelegentlich vorkommt) und jemand mit enormer medialer Reichweite empfiehlt das Buch, oder ein großer Verlag kauft die Lizenz und druckt noch mal ein paar tausend Stück davon, die dann in den Läden zum Verkauf stehen (also da, wo ein Kleinverlagstitel es nahezu niemals hin schafft).

Andererseits, was kann schon schief gehen?
Danach ist man natürlich immer schlauer :)
Ich drück Dir jedenfalls die Daumen.

Liebe Grüße
Andrea

Liebe Andrea,

Danke für deine ausführliche Antwort.

Erschreckend mit welchen Zahlen du aufwatest. Da wird mir ganz anders 😉

Im Endeffekt deckt sich deine Antwort mit der Aussage meines Verlages. Mir wurde ja schon gesagt, dass da nicht mehr viele Bücher verkauft werden. Aber wieso ist das so? Die ersten zwei -drei Monate war die Werbung sehr gering. Erst Ende Juni Anfang Juli haben zwei Zeitungen einen großen Bericht gebracht und in einer weiteren Zeitschrift, die 1x im Quartal erscheint, wurde über meinen Krimi berichtet. Egal, sagt der Verlag. Die Werbung wird nicht viel bringen?! Für mich sonderbar...

Meinst du wirklich, dass wenn die 400 Leser das Buch gut fanden, dass der 2. Teil dann gut gehen könnte?
Ich hoffe es. Hast du ggf. ähnliche Erfahrungen gemacht?

Und weißt du zufällig, was es mit der Aussage auf sich hat, dass man erst nach dem 3. Buch Gewinn macht?
Dann ist es doch eigentlich schon vorprogrammiert, dass die Teile 1 und 2 eh immer ein Flop sind, wenn der Verlag von vornherein damit rechnet, dass erst nach dem 3. Buch Gewinn eingefahren wird.

So viele Fragen!

Lieben Dank noch mal an alle für eure Antworten. Die haben ungemein geholfen.

Liebe Grüße
Assy

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).